



Inhalt:

Altstadtherbst bis 11. Oktober

Amtlicher Teil

Seite 3 bis 4

- > Beschlüsse des Erfurter Stadtrates und seiner Ausschüsse
- > Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen
- > Veröffentlichung Markterkundungsverfahren

Nichtamtlicher Teil

Seite 2

- > Zwischenruf (aus dem Rathaus)

Seite 4 bis 6

- > Ausschreibungen: Stellenangebote; Volksfeste 2021: Altstadtfrühling, Oktoberfest
- > Besucherverkehr im Amt für Soziales

Seite 7 bis 8

- > Interview mit dem Beauftragten für Migration und Integration
- > Frau Trocka hat immenses Wissen über städtische Brunnen
- > Aktuelle VHS-Kurse

Seite 9 bis 12

- > Kulturtipps Erfurter Museen
- > Neue Ausstellung in der Kleinen Synagoge
- > Museum für Thüringer Volkskunde öffnet wieder
- > Erfurt-Tourist ist zentraler Ansprechpartner
- > Neue Verkehrsregelung in der Talstraße

Namen und Paten für Holztiere gesucht

Zum Tag der offenen Tür am 12. September 2020 sind vier neue Holztiere aus Steigereiche ihre Heimat im NaturErlebnisGarten Fuchsfarm eingezogen. Die Tiere haben sich gut eingelebt und auch schon ihre Lieblingsplätze eingenommen. So ganz vollständig ist man als Fuchsfarmholztier jedoch erst mit einem richtigen Namen. Alle kleinen und großen Kinder sind daher dazu aufgerufen, Namensvorschläge zu senden. Die Gewinner und ihre Familie können einen Platz am Holzwerkstattwochenende im nächsten Jahr gewinnen. Für die vier Tiere wird außerdem noch jeweils eine Patin oder ein Pate gesucht, sodass Holzkünstler Florian Schmigalle den Figuren regelmäßig einen neuen Schliff und frische Farbe verpassen kann. Die Namensvorschläge für Dachs, Frosch, Specht und Eisvogel können noch bis zum 30. November an info@fuchsfarm-erfurt.de

oder Erfurter Fuchsfarm e.V., Albrechtstr. 22, 99092 Erfurt geschickt werden. Auch selbstgemalte Tierbilder, die zeigen, was man mit den neuen Bewohnern so alles erleben kann, können gesendet werden. Die Bilder werden dann auf der Fuchsfarm ausgestellt. ■



Erstes Volksfest 2020 im Corona-Jahr auf dem Domplatz in Erfurt

Dankbare Schausteller trotz strenger Hygieneauflagen

Der „Altstadtherbst“ ist das erste Volksfest 2020 in Erfurt und auch das erste große in Thüringen. Es ist ein Rummel unter noch nie dagewesenen Bedingungen. Seit Samstag bieten auf dem Domplatz 46 Schausteller ihre Buden und Fahrgeschäfte an – darunter ein Riesenrad, mehrere Karusselle sowie ein Autoscooter. Insgesamt 16 Tage lang Spaß und Halligalli für Jung und Alt, allerdings mit strengen Hygieneauflagen des Erfurter Gesundheitsamts. „Es ist nicht schön, aber leider notwendig“, sagt Oberbürgermeister Andreas Bausewein.

So kommen die 150.000 erwarteten Besucher nur über zwei Checkpoints auf den eingezäunten Festplatz. Vorher müssen sie sich im Internet anmelden. Eine Anmeldung reicht für mehrere Besuche. Auch Spontanmeldungen vor Ort sind möglich, bringen aber Wartezeit mit sich. Das Sicherheitspersonal scannt den persönlichen Code auf Smartphone oder Papier beim Betreten und Verlassen, so ist immer exakt klar, wie viele Personen anwesend sind. Bei maximal 2.000 Menschen darf niemand mehr auf den Festplatz, die Ampeln an den Eingängen schalten auf Rot. Weitere Besucher müssen warten, bis genügend andere den Platz verlassen haben. Auf dem Festgelände selbst herrscht Maskenpflicht und Alkoholverbot. Es gibt ein Einbahnstraßenrundlauf, damit sich Fremde nicht zu nahe kommen. Gegessen und

getrunken werden darf ausschließlich in speziell gekennzeichneten „Verzehrbereichen“. „Selbst wenn jemand mit einem Eis über den Platz läuft, wird er von unserem Sicherheitspersonal freundlich darauf hingewiesen, dass er das nicht darf“, sagte Marktmeister Sven Kaestner.

Trotz der Auflagen sind die Schausteller der Stadtverwaltung sehr dankbar, dass die Kulturdirektion den „Altstadtherbst“ überhaupt veranstaltet. „Andere Städte in Deutschland haben diesen Mut nicht“, sagte Budenbetreiberin Madleen Koken. „Wir sind glücklich, endlich mal wieder arbeiten zu können“, bekräftigt Oscar Bruch, der Betreiber des Riesenrads. Die Standgebühren für die Schausteller wurden nicht erhöht, um die Corona-Mehrkosten zu finanzieren. Die Stadtverwaltung übernimmt die mittlere fünfstellige Summe für das Sicherheitspersonal vollständig. „Der Altstadtherbst hilft uns, Erfahrungen zu sammeln und dann für den Weihnachtsmarkt darauf aufzubauen“, so die amtierende Erfurter Amtsärztin Winnie Melzer und bestätigt damit, dass der Markt nicht gestrichen werden soll. „Neben dem Domplatz müssen wir viele dezentrale Weihnachtsmarktstandorte in der Innenstadt schaffen, um den Andrang zu entzerren“, verrät der Kulturbeauftragte Dr. Tobias J. Knoblich Grundzüge des Konzeptes.

➔ www.erfurt-volksfeste.de ■

Zwischenruf (aus dem Rathaus)

Wir drücken auf die Tube und hoffen auf wenig Schnee

„Das wird sauknapp“, sagte mir ein Planer und schaute sorgenvoll. Ich stand vor der Baugrube am Kommandantenhaus und dachte nur „stimmt“. Sieben Monate vor Beginn der Bundesgartenschau blickt der Besucher am künftigen Petersberg-Entrée in ein metertiefes Loch. Unten werkeln die Bauarbeiter am Rohbau des Kellergeschosses. Mehr ist vom Servicegebäude, das künftig Ticketverkauf, Toiletten, Garderobe, Fahrstuhl sowie Vortrags- und Ausstellungsräume beherbergen soll, noch nicht zu sehen. Eigentlich sollte der Rohbau längst fertig sein. Doch die unvorhersehbaren statischen Verhältnisse des alten Kommandantenhauses (man könnte auch sagen: der Baupfusch unserer Vorväter), die aufwendige Vorarbeiten wie Handschachtung nötig machten, haben den Zeitplan über den Haufen geworfen, natürlich auch Corona.

Eine Buga-Eröffnung, bei der direkt am Eingang des Petersbergs ein Gebäude mit Planen verhangen ist und dahinter Baulärm ertönt, ist überhaupt keine erquickliche Vorstellung, findet Alexander Hilge. Deshalb drückt Erfurts Baubeigeordneter jetzt mächtig auf die Tube. Hilge hat die Baufirma verpflichtet, schneller zu arbeiten. Zwei Teams sind jetzt von früh bis spät im Einsatz. Außerdem müssen sie auf den Millimeter genau jede Wand errichten. So kann das Tragwerk des Daches parallel dazu am Computer konstruiert werden und

braucht nicht wie sonst ein Aufmaß erst nach Fertigstellung. Das alles soll locker sechs Wochen sparen. Bis Ende November soll der Rohbau stehen, die Dachkonstruktion vor Weihnachten drauf sein.

„Unser Ziel bleibt, bis zur Buga fertig zu werden. Aber eine Garantie dafür kann ich leider nicht geben“, meint Alexander Hilge. Das gilt übrigens auch für die Brücke über das Lauentor zur Bastion Martin, wo eine neue Statik zum Zeitverzug geführt hat. Weil erst einmal nur eine von zwei miteinander verbundenen Brücken gebaut werden kann (der andere Bauabschnitt wurde wegen der Proteste gegen den Bastionskronenpfad verschoben), mussten die Kräfteverhältnisse des freitragenden Bauwerks aufwendig neu errechnet werden. Aber auch auf dieser Baustelle haben die Bauleute das Tempo auf Hilges Wunsch mächtig angezogen („Beschleunigungsvertrag“), um möglichst Tage oder gar Wochen aufzuholen. In drei Schichten wird gearbeitet. Die Brücke jedenfalls ist im Werk schon in Bau.

Was beide Baustellen jetzt gar nicht brauchen können – Sie ahnen es sicherlich – ist ein harter Winter. Da heißt es jetzt: Daumen drücken! Bitte, bitte wenig Schnee und milde Temperaturen – ganz so wie in den letzten Jahren!

Daniel Baumbach,
Rathaussprecher

Enthüllung Fuchs und Elster

Die beiden beliebten Kinderfernseh-Figuren können künftig an der Wasserachse vor dem Theater besucht werden und geben sich dort sehr musikalisch. Während Frau Elster ein Liedchen trällert, wird sie von Herrn Fuchs auf der Violine begleitet. Und sie streiten nicht einmal dabei.

Realisiert werden können die Figuren nur über Spenden. Das Top Magazin Thüringen übernahm das großzügige Sponsoring von Herrn Fuchs. Verleger Peter Rüberg: „Ich danke der Stadt Erfurt, dass wir Herrn Fuchs vor dem Erfurter Theater ermöglichen durften. Gerade die Wasserachse hat den Theaterplatz zu einem beliebten Spielplatz werden lassen. Herr Fuchs und Frau Elster passen perfekt dorthin.“ Frau Elster entstand durch die Unterstützung der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG). „Erfurt ist ein toller Standort zum Wohnen, Investieren, Genießen – und aus Erfurt kommen die Leinwandlieblinge aus unzähligen Fernsehsendungen des KiKa“, sagen Andreas Krey und Sabine Wosche, Geschäftsführung der LEG. „Wir freuen uns, die Figur der Frau Elster allen kleinen und großen Kindern in Erfurt zu schenken!“



„Kreuzspinne und Kreuzschnabel“ würde Herr Fuchs sagen zu so hohem Besuch: Ministerpräsident Bodo Ramelow, Sabine Wosche und Andreas Krey von der LEG, Verleger Peter Rüberg und OB Andreas Bausewein. (v.li.).

Mit der künstlerischen Umsetzung der Figuren wurde der Erfurter Metallgestalter Thomas Lindner beauftragt. Das neue Figurenensemble schuf er – wie zuletzt auch Schnatterinchen und Moppi – gemeinsam mit der Erfurter Bildhauerin Melanie Fieger.

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sabine Mönch,
Anja Schultz, Daniel Baumbach, Anna Peeters
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: Druckzentrum Erfurt, gedruckt auf Recyclingpapier
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Änderungen im Besucherverkehr im Bürgeramt und Standesamt/Hochzeitshaus

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation erfolgt die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Bürgeramt nur mit Termin. Damit soll der Aufrechterhaltung der Dienstleistungen unter größtmöglicher Vermeidung von persönlichen Kontakten Rechnung getragen werden. Wir bitten um Verständnis, dass manche Anliegen nur schriftlich oder telefonisch geklärt werden. Weitere Informationen zu den einzelnen Dienstleistungen finden Sie unter:

➔ www.erfurt.de/buergeramt

Das Bürgeramt ist bis auf Weiteres nicht mehr frei zugänglich. Bitte bringen Sie zwecks Einlass Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit.

Es dürfen nur Terminkunden vorsprechen, die keine behördliche Quarantäne verordnet bekommen haben und auch sonst keine erkennbaren Krankheitssymptome wie leichtes Fieber, Erkältungszeichen oder Atemwegssymptome aufweisen. Beim Betreten und während des Aufenthalts im Gebäude hat der Terminkunde zwingend einen Mund-Nase-Schutz zu tragen (sogenannte Community-Masken reichen aus).

Telefonische Sprechzeiten für alle Bereiche des Bürgeramtes:

Mo bis Fr von 9 Uhr bis 12 Uhr und zusätzlich	
Di von 14 Uhr bis 18 Uhr	Do von 14 Uhr bis 16 Uhr
Meldeangelegenheiten	655-7844
Kfz-Zulassung	655-7854
Fahrerlaubnisangelegenheiten	655-7834

Für Kfz-Zulassung, Fahrerlaubnis- und Meldeangelegenheiten nutzen Sie die Terminvereinbarung unter:

➔ www.erfurt.de/buergerservice

Ausländerbehörde 655-7864
Die Ausländerbehörde nimmt ihren Dienstbetrieb für den Publikumsverkehr eingeschränkt wieder auf. Eine Vorsprache ist NUR mit Termin möglich. Terminvereinbarungen erfolgen ausschließlich durch die Ausländerbehörde.

Urkundenstelle des Standesamtes	655-7654
Standesamt / Hochzeitshaus	655-7651
Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten	655-7801
Stadtordnungsdienst	655-7871
Bußgeldstelle	655-7740
Fundbüro	655-7732

Bürgerservice

Bau/Kartenstelle, Warsbergstraße 1

Bis auf weiteres nur mit Terminvergabe.

Telefonische Auskünfte sind erhältlich unter 0361 655-3914

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-1028 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter ➔ www.erfurt.de/stadtrat

Amtlicher Teil

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0840/20

der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben vom 08.07.2020

2. über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2020

Genaue Fassung:

Die 2. über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2020 nach § 58 Abs. 1 ThürKO wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

Hinweis:

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. Aufgrund der derzeitigen Situation ist der Zugang zum Bürgeramt reglementiert und kann nur mit vorherigem Termin betreten werden. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte per E-Mail pass-meldewesen@erfurt.de oder Telefon 0361 655-7844 an den Bereich Bürgerservice. ■

Bekanntmachung der Beschlüsse der Jagdgenossenschaft „Auf der Warte“ vom 19.08.2020

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 19.08.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Entlastung des Vorstandes und Kassenprüfers für das abgelaufene Jagdjahr, einstimmig.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages – Jagdjahr 2019/20:
 - Der Reinertrag wird auf Grund Geringfügigkeit nicht zur Auszahlung gebracht und der Rücklage zugeführt.
- Auf die gesetzliche Ausschlussfrist des Auskehranspruches wird in diesem Zusammenhang hingewiesen.
- Das Protokoll der Versammlung kann beim Jagdvorsteher nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Hans-Werner Fischer,
Vorsteher der Jagdgenossenschaft ■

An alle Telekommunikationsunternehmen Veröffentlichung Markterkundungs- verfahren/Regelausbauabfrage zum Breitbandausbau

Die Stadt Erfurt beabsichtigt, die Verbesserung der Ausbausituation im Bereich breitbandiger Internetzugänge voranzubringen und dafür auch die Nutzung der Bundesförderung gemäß Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ zu ermöglichen sowie weitere Fördermittel aus anderen Programmen bereitzustellen.

In Vorbereitung dessen eröffnet Erfurt dieses Markterkundungsverfahren (MEV).

Die umfassende Gebietsabfrage dieses MEV dient dazu, die unterversorgten Anschlüsse zu ermitteln, um diese ggf. mit Hilfe von Fördermitteln als Gigabitanschlüsse zukunftsorientiert zu erschließen.

Das Markterkundungsverfahren umfasst das gesamte Gebiet der Stadt Erfurt mit allen Ortsteilen und soll ermitteln welche Gebiete in dem Markterkundungsgebiet:

- mindestens 30 Mbit/s [EU-Schwellwert],
- sowie mindestens 50 Mbit/s [derzeitige Zielvorgabe des Bundes und des Freistaates Thüringen] versorgt sind.

Darüber hinaus erkundet die Stadt Erfurt, welche noch nicht versorgten Gebiete innerhalb der nächsten drei Jahre wirtschaftlich selbsttragend mit

- mindestens 30 Mbit/s [EU-Schwellwert],
- sowie mindestens 50 Mbit/s [derzeitige Zielvorgabe des Bundes und des Freistaates Thüringen]

durch einzelne Marktteilnehmer erschlossen werden sollen.

Diese Gebiete sind entsprechend der aktuell gültigen Förderbedingungen von einer Förderung des Ausbaus ebenfalls ausgeschlossen, wenn der Anbieter diesen Ausbau rechtlich verbindlich zusichert.

Die Stadt Erfurt bittet um die Übermittlung der Daten in Form von Shape-Files, die die entsprechenden Angaben als Meta-Daten enthalten.

Bitte lassen Sie der Stadt Erfurt, Amt für Wirtschaftsförderung, Fischmarkt 11, 990984 Erfurt, innerhalb der nächsten 8 Wochen (bis spätestens zum 30.11.2020) eine verbindliche Information möglichst auch dann zukommen, wenn Sie innerhalb der nächsten drei Jahre einen solchen Regelausbau in den von dem Markterkundungsverfahren betroffenen Gemeindegebiet nicht durchführen werden.

Sofern Ihr Unternehmen einen selbsttragenden Ausbau der Breitbandinfrastruktur in den vorgenannten Gebieten in Erfurt innerhalb der nächsten drei Jahre beabsichtigt, sind die Angaben entsprechend dem Leitfaden zum Breitbandausbau zu machen.

„Punkt 9.2. Mindestanforderungen an die Angaben der ausbauwilligen Anbieter im Rahmen einer Markterkundung“.

- Darstellung und Beschreibung der technischen Lösung seitens des Anbieters (grobes technisches Konzept) sowie Darstellung der voraussichtlichen technischen Verfügbarkeit nach Umsetzung

- Quartalsweise gegliederter Zeitplan inklusive der Darstellung von Meilensteinen der Maßnahme. Für den Nachweis der konkreten Ausbaubestimmung ist eine verpflichtende, rechtsverbindliche Erklärung dieses Inhalts vom Entscheidungsbevollmächtigten vorzulegen (z. B. Geschäftsführerbeschluss)
- In einem entsprechend abzuschließenden Vertrag würden u. a. verschiedene Meilensteine vorgesehen, die innerhalb des zu regelnden Zeitraums erreicht werden müssen (z. B. Ausbau definierter Teilgebiete innerhalb bestimmter Fristen).

Siehe dazu RN 65 inkl. Fußnote 80 der „Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau“, ABl. EU 2013/C 25/01 vom 26.01.2013 sowie §4 Absatz 3 NGA-RR)

- Bescheinigung der Betreiber bzw. Dienstleister gewerblicher Telekommunikationsnetze oder Telekommunikationsdienste, wenn und sobald die Voraussetzungen einer Meldepflicht gem. § 6 TKG vorliegen
- Nachweis, dass die Voraussetzungen zur Erteilung einer Nutzungsberechtigung gem. §§ 68, 69 TKG (Übertragung des Wegerechts) vorliegen. Insbesondere sind die

Voraussetzungen gem. § 69 Abs. 2 S. 2 TKG zu beachten (Antragsteller ist fachkundig, zuverlässig und leistungsfähig)

- Angaben zu Mindestbandbreiten am letzten Verteilungspunkt der errichteten Infrastruktur (bspw. KVZ bei FTTC) und beim endkundenseitigen Netzabschlussgerät (Modem/Router)
- Georeferenzierte kartographische Darstellung (in GIS Formaten mit Angabe des Koordinatensystems) der bereits vorhandenen und verfügbaren Netze
- Georeferenzierte kartographische Darstellung (in GIS Formaten mit Angabe des Koordinatensystems) der Ausbauplanungen der nächsten drei Jahre ...
- Nachweis über eine Finanzierungszusage oder ggf. eine rechtsverbindliche Eigenerklärung

Optionale Nachweise

- Unternehmensplan nebst detailliertem Zeitplan für den Netzausbau sowie Belege für eine adäquate Finanzierung oder sonstige Nachweise, die belegen, dass die geplanten Investitionen glaubhaft und plausibel sind.

Das detailliertere Markterkundungsverfahren wird auch veröffentlicht unter <https://www.breitbandausbauschreibungen.de/publicOverview> ■

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Landeshauptstadt Erfurt aus besonderem Anlass im Jahr 2020

Aufgrund des § 10 Abs. 1 und 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) wird für die Landeshauptstadt Erfurt verordnet:

§ 1

Aus Anlass des Erfurter Oktoberfestes, in Form des Erfurter Altstadttherbastes, in der Zeit vom 26.09.2020 bis 11.10.2020 dürfen die Verkaufsstellen des Ortsteils Alt-

stadt i. S. d. § 2 Satz 1, Ziffer 1, Satz 2 i. V. m. Anlage 4 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt am Sonntag, den 04.10.2020, in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten i. S. d. § 14 ThürLadÖffG.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

ausgefertigt: Erfurt, 21.09.2020

Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. A. Bausewein
Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

Nächstes Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt erscheint am 16. Oktober 2020.

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Im **Gesundheitsamt** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Amtsleiter/Amtsarzt (m/w/d)

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- die Laufbahnbefähigung für den höheren ärztlichen und gesundheitswissenschaftlichen Dienst oder eine ärztliche Approbation (Humanmedizin)
- eine abgeschlossene Facharztweiterbildung, vorzugsweise als Facharzt für das öffentliche Gesundheitswesen oder Facharzt für Hygiene- und Umweltmedizin
- der Nachweis des abgeschlossenen Amtsarztlehrgangs (bei Vorliegen des Facharztes für das öffentliche Gesundheitswesen ist der Nachweis des abgeschlossenen Amtsarztlehrgangs nicht erforderlich)
- mindestens zweijährige Berufserfahrung
- Fahrerlaubnis der Klasse B (Nachweis bitte in Kopie beifügen)

2. Wünschenswert sind:

- mindestens zweijährige Leitungserfahrung
- ausgeprägte Führungskompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- umfassende Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere VO ÖGD, IfSG, AsylbLG, SGB I-XII, ThürPsychKG, PräVG, Beihilfavorschriften des Landes und des Bundes, HeilprGdV, ThürHygG, ThürmedHygVO, BKiSchG, ThürSchulG, ThürKitaG, ThürFSG, ThürSchulgespflVO, ThürBestG, BGB, StGB, ThürPersVG, TVöD, ThürBG, Ortsrecht und Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung
- anwendungsbereite Kenntnisse des Arbeits-, Tarif- und Dienstrechts sowie der Standardsoftware und Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- ausgeprägtes Planungsvermögen, Fähigkeit zur hervorragenden Umsetzung von Zielen und Aufgaben, die Begabung zur Motivation und Förderung der Mitarbeiter, hohe Beweglichkeit des Denkens sowie

ein tiefgehendes fachliches Wissen im Aufgabenbereich

Bewertung: Beschäftigte: E 15 TVöD

Beamte: A 16 BesO des ThürBesG

Im **Gesundheitsamt** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Arzt/Sachgebietsleiter (m/w/d)

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- die Approbation als Arzt (Humanmedizin)
- mindestens zweijährige Berufserfahrung
- Führerschein Klasse B (bitte Kopie beifügen)

2. Wünschenswert sind:

- eine abgeschlossene Facharztausbildung vorzugsweise in der Fachrichtung Hygiene- und Umweltmedizin, Öffentliches Gesundheitswesen, Allgemeinmedizin oder Innere Medizin
- anwendungsbereite Kenntnisse des Arbeits-, Tarif- und Dienstrechts sowie der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere der Verordnung über den öffentlichen Gesundheitsdienst sowie der entsprechenden Landesausführungsgesetze, Thüringer Meldeverordnung, Thüringer Medizinische Hygieneverordnung, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Internationale Gesundheitsvorschriften (IGV) und Trinkwasserverordnung
- Planungsvermögen, Fähigkeit zur Umsetzung von Zielen und Aufgaben sowie zur Motivation und Förderung der Mitarbeiter
- Beweglichkeit des Denkens sowie ein tiefgehendes fachliches Wissen
- anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software

Bewertung: E 14 oder E 15 TVöD

(je nach Vorliegen der Voraussetzung des Facharztab schlusses)

Im **Umwelt- und Naturschutzamt** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Koordination von Klimaschutzmaßnahmen, befristet als Elternzeitvertretung

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- ein Hochschulabschluss (Diplom(FH) oder Bachelor) in der Fachrichtung Gebäudetechnik, Energietechnik oder Stadt- und Raumplanung
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Führerschein der Klasse B

2. Wünschenswert sind:

- umfassende Kenntnisse in den Bereichen Energiewirtschaft, Wärme- und Kraftwerkstechnik des Klimaschutzes sowie in der Umsetzung von Projekten
- einschlägige Kenntnisse des allg. Verwaltungsrechts sowie des speziellen Verwaltungsrechts: hier insbesondere Gesetze und Vorschriften des Planungs- und Baurechts, spezielles Förderrecht für den Aufgabenbereich auf allen Ebenen bis zur EU
- anwendungsbereite Kenntnisse der Standard- und fachspezifischen Software sowie des Ortsrechts und der Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung Erfurt
- Eigeninitiative, ein gutes Planungsvermögen, ein breites und tiefgehendes fachliches Wissen im Aufgabenbereich, die Fähigkeit einer zielbewussten Gesprächsführung sowie eine hohe Verantwortungsbereitschaft

Bewertung: E 11 TVöD

Bewerbungsfrist: 09.10.2020

Im **Umwelt- und Naturschutzamt** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sachgebietsleiter (m/w/d)

Baumschutz, Biotoppflege, Umweltbildung

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- ein Hochschulabschluss (Diplom(FH) oder Bachelor) in der Fachrichtung Naturschutz, Forstwissenschaft, Landschaftspflege, Biologie, Arboristik, Umweltwissenschaft oder Landschaftsarchitektur
- mindestens 2-jährige Berufserfahrung
- Führerschein der Klasse B

2. Wünschenswert sind:

- Fort- und Weiterbildungsbereitschaft
- umfassende Kenntnisse im Baumschutz sowie in der Bildung für nachhaltige Entwicklung
- anwendungsbereite Kenntnisse des Tarif-, Dienst- und Arbeitsrechts sowie der Standard- und fachspezifischen Software

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

- einschlägige Kenntnisse der Rechts- und Verwaltungsvorschriften, speziell der Gebiete Bundesnaturschutzgesetz, Thüringer Naturschutzgesetz, Jugendschutzgesetz, Thüringer Bildungsplan, Ortsrecht und Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung
- ein gutes Planungsvermögen, ein breites und tiefgehendes fachliches Wissen im Aufgabenbereich, die Fähigkeit zur Motivation und Förderung der Mitarbeiter, eine hohe Beweglichkeit des Denkens sowie ein gutes Vermögen zur Umsetzung von Zielen und Aufgaben

Bewertung: E 11 TVöD
Bewerbungsfrist: 09.10.2020

Im **Personal- und Organisationsamt** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Technischer Sachbearbeiter (m/w/d)

Anforderungsprofil:

- Erforderlich sind:**
 - ein Hochschulabschluss (Diplom(FH) bzw. Bachelor) in einer technisch-ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung sowie ein Nachweis der Weiterbildung als Fachkraft für Arbeitssicherheit nach der Ausbildungskonzeption der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) und der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit (BAuA)
 - mehrjährige Berufserfahrung als Fachkraft für Arbeitssicherheit
 - Führerschein der Klasse B
- Wünschenswert sind:**
 - nachgewiesene Kenntnisse auf dem Gebiet des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und relevanter Rechtsvorschriften wie Arbeitssicherheitsgesetz, Arbeitsschutzgesetz, Sozialgesetzbuch VII, Jugendarbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz, Schwerbehindertengesetz, Gewerbe- und Arbeitsstättenverordnung, Gefahrstoffverordnung, Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften (UVV)
 - ausgeprägte soziale Kompetenzen sowie Kommunikationsfähigkeit und Belastbarkeit

Bewertung: E 11 TVöD
Bewerbungsfrist: 26.10.2020

Im **Personal- und Organisationsamt** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

**Sachbearbeiter (m/w/d) DV-Organisation
(Kennziffer: 11 – bitte in der Bewerbung angeben!)**

Anforderungsprofil:

- Erforderlich ist:**
 - ein Hochschulabschluss (Diplom(FH) bzw. Bachelor) in der Fachrichtung (Wirtschafts)-Informatik oder in einer vergleichbaren Fachrichtung
- Wünschenswert sind:**
 - berufspraktische Erfahrungen im DV-Projektmanagement, insbesondere bei der Administration von Anwendungen, in der Anwendungsentwicklung (Programmierung), bei der Administration von Systemen und Datenbanken sowie in der Nutzerbetreuung
 - Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, speziell des Datenschutzrechts
 - Belastbarkeit, Engagement, Flexibilität, hohe Auf-

fassungsgabe und analytische Fähigkeiten

Bewertung: E 11 TVöD
Bewerbungsfrist: 16.10.2020

In der **Stadtkasse** sind zum frühestmöglichen Termin folgende Stellen zu besetzen:

**Sachbearbeiter (m/w/d)
Innendienst Vollstreckung**

Anforderungsprofil:

- Erforderlich ist:**
 - die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst oder ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer verwaltungswissenschaftlichen bzw. betriebswirtschaftlichen Fachrichtung oder einen Abschluss als Verwaltungsfachwirt (FL II) oder der Abschluss als Verwaltungsbetriebswirt (VWA) bzw. Betriebswirt (VWA) mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung in Tätigkeiten mit einer Bewertung von mindestens E 8
- Wünschenswert sind:**
 - anwendungsbereite Kenntnisse im Vollstreckungs-, Abgaben-, Insolvenz-, Grundbuch- und Handelsrecht sowie der Standard- und fachspezifischen Software
 - Kenntnis der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere AO, ZPO, VwGO, ZVG, InsO, OWiG, HGB, BGB, Rechtsnormen zu den Rundfunkbeiträgen, AnfG, FamFG, GBO, GvKostG, GNotKG, ThürVwZVG inkl. Verordnungen, ThürVwVfG, ThürJKostG, Ortsrecht und Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung
 - eine sorgfältige Arbeitsweise, ein hohes Denk- und Umstellungsvermögen, Urteilsfähigkeit, ein tiefgehendes fachliches Wissen sowie ein gutes schriftliches Ausdrucksvermögen

Bewertung: Beschäftigte: E 9c TVöD
Beamte: A 10 BesO des ThürBesG
Bewerbungsfrist: 06.10.2020

Im **Amt für Soziales** sind zum frühestmöglichen Termin folgende Stellen zu besetzen:

**Sachbearbeiter (m/w/d) Teilhabe (SGB IX)
und Grundsicherung (SGB XII)**

Anforderungsprofil:

- Erforderlich ist:**
 - die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst bzw. ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer verwaltungswissenschaftlichen, rechtswissenschaftlichen oder betriebswirtschaftlichen Fachrichtung, der abgeschlossene Fortbildungslehrgang II (FL II) oder ein Abschluss als Verwaltungsbetriebswirt (VWA) bzw. Betriebswirt (VWA) mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung in Tätigkeiten mit einer Bewertung nach mindestens E 8 TVöD
- Wünschenswert sind:**
 - umfassende Kenntnisse des Sozialrechts und der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften insbesondere SGB I-XII, BGB, EStG und Thür. Landesrahmenvertrag gem. SGB IX
 - anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
 - Belastbarkeit, ein gutes schriftliches Ausdrucksvermögen, Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit sowie Fortbildungsbereitschaft

Bewertung: Beschäftigte: E 9c TVöD
Beamte: A 10 BesO des ThürBesG
Bewerbungsfrist: 19.10.2020

Im **Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

**Truppführer/Maschinisten (m/w/d)
im Wachabteilungsdienst**

Mit diesen notwendigen Qualifikationen können Sie uns überzeugen:

- Laufbahnbefähigung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst nach ThürFWLPO oder vergleichbarer Prüfungsordnung einschl. B 3 Lehrgang
- Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse C
- uneingeschränkte Tauglichkeit für den Einsatzdienst sowie Atemschutztauglichkeit (G 26.3)
- Bereitschaft den Lebensmittelpunkt in den Bereich Erfurt zu verlagern

Darüber hinaus sind folgende Nachweise bzw. Qualifikationen wünschenswert:

- Führerschein der Klasse CE
- Nachweis des Deutschen Sportabzeichens (mindestens der Leistungsstufe Silber) oder des dt. Feuerwehr Fitnessabzeichens (jeweils nicht älter als aus dem Vorjahr)
- ausgeprägte Teamfähigkeit, hohe Belastbarkeit, sorgfältige Arbeitsweise, welche konstruktive, integrierbare Arbeitsergebnisse generiert

Bewertung: A 8 ft BesO des ThürBesG (Besoldungsordnung des Thüringer Besoldungsgesetzes)

Im **Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

**Disponenten (m/w/d)
in der Zentralen Leitstelle**

Mit diesen notwendigen Qualifikationen können Sie uns überzeugen:

- Laufbahnbefähigung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst nach Thüringer Feuerwehr-Laufbahn-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung (ThürFWLPO) oder vergleichbarer Prüfungsordnung einschl. B3-Lehrgang
- körperliche und psychische Belastbarkeit einschließlich der Tauglichkeit nach G 26/3
- Führerschein der Klasse C und Fahrtauglichkeit
- Darüber hinaus sind folgende Nachweise bzw. Qualifikationen wünschenswert:
- Führerschein der Klasse CE
- eine abgeschlossene Ausbildung als Rettungsassistent oder Notfallsanitäter bzw. die Bereitschaft zur Teilnahme an einer Ausbildung zum Notfallsanitäter
- umfassende feuerwehrtechnische Kenntnisse hinsichtlich Taktik, Technik und Gerät
- Kenntnisse in der Bedienung der Leitstellen- und PC-Technik sowie umfassende Fachkenntnisse im Rettungsdienst und der Feuerwehr
- zielbewusste Gesprächsführung, Entschlusskraft, Teamfähigkeit und Verantwortungsbereitschaft sowie letztlich gut brauchbare Arbeitsergebnisse
- Bereitschaft den Lebensmittelpunkt in den Bereich Erfurt zu verlagern

Bewertung: A 8 ft BesO des ThürBesG (Besoldungsord-

(Fortsetzung von Seite 5)

nung des Thüringer Besoldungsgesetzes)

Bei den beiden vorgenannten Dienstposten handelt es sich um einen Beförderungsdienstposten auf den – nach Feststellung der Bewährung nach § 36 Thüringer Laufbahngesetz – ohne weitere Auswahlentscheidung eine Beförderung bis in das Amt eines Oberbrandmeisters (BesGr. A8 BesO des ThürBesG) möglich ist. Beamte statusgleicher Ämter können sich ebenfalls auf den o. g. Dienstposten bewerben.

Hinweise:

Auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung (m/w/d) in der Sprache wird aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit in unserer Ausschreibung verzichtet.

Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen in Kopie beizufügen. Sollten die erforderlichen Nachweise nicht beiliegen, führt dies zu einem Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir, von der Übersendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail abzusehen.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Bitte beachten Sie darüber hinaus die Hinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten auf dem entsprechenden Merkblatt, welches auf der Internetseite www.erfurt.de/stellen hinterlegt ist.

Ausbildungs- und Studienbeginn 2021
**Ausbildungsplätze für Realschulabschluss/
Mittlere Reife/Besondere Leistungsfeststellung
Bewerbungsfrist: 02.11.2020**

- Beamter im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst
- Kaufleute für Büromanagement
- Verwaltungsfachangestellter
- Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Archiv
- Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Anlagenmechaniker Fachrichtung Rohrsystemtechnik
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Tierpfleger - Fachrichtung Zootierpflege
- IT-Systemelektroniker
- Notfallsanitäter (Bewerbungsfrist 30.11.2020)

**Studienplätze für Abitur/Fachhochschulreife
Bewerbungsfrist: 30.11.2020**

- Beamter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- Bachelor of Arts - Öffentliches Management
- Bachelor of Arts - Immobilienwirtschaft
- Bachelor of Arts - Soziale Dienste

**Ausbildungsplätze für Hauptschulabschluss
Bewerbungsfrist: 15.02.2021**

- Gärtner - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Nähere Informationen erhalten Sie unter 0361 655-2000 und auf unserer Website www.erfurt.de/ausbildung

Sonstiges**Volksfeste 2021****Erfurter Altstadtfrühling**

vom 3. bis 18. April 2021

Erfurter Oktoberfest

vom 24. September bis 10. Oktober 2021

Gesucht werden attraktive Schau-, Spiel-, Belustigungs-, Großfahr-, Familienfahr- und Kinderfahrgeschäfte sowie Imbiss-/Getränkengeschäfte, Süßwarengeschäfte und Imbisspezialitätengeschäfte.

Bewerbungen sind **getrennt für jede Veranstaltung** mit folgenden Angaben:

- Name, Vorname, ständige postalische Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail
(Bei mehreren Betriebsinhabern sind die Angaben für alle Personen zu machen.)
- Art, Abmessung, aktuelles Lichtbild und maßstabsgerechter Grundrissplan des Geschäftes im betriebsbereiten Zustand mit Angabe zum Maßstab, Elektroanschlusswert in kWh, Angaben zur Anzahl der benötigten Wasseranschlüsse, Angaben zur Verwendung von Flüssiggas
- für alle Imbiss-, Getränke- und Süßwarengeschäfte: vollständige Angabe der Sortimente
- für alle Schau-, Belustigungs-, Großfahr-, Familienfahr- und Kinderfahrgeschäfte: Angaben zu den Preisen für Erwachsene und Kinder
- Angaben zu zusätzlich benötigten Flächen, z. B. Wirtschaftsgarten
- genaue Fuhrparkangabe (Anzahl und Abmessung von Wohn-, Pack- und Versorgungswagen, Anzahl von Zugmaschinen, PKW)

bis zum 17.11.2020 zu richten an:

Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Abt. Märkte und Stadtfeste, Benediktusplatz 1, 99084 Erfurt.

Eine Haftung, dass die Veranstaltungen tatsächlich und zu den angegebenen Terminen stattfinden, wird von der Landeshauptstadt Erfurt nicht übernommen.

Bewerber, die sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn keine Zusage erhalten haben, können davon ausgehen, dass ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden konnte. Eine gesonderte Absage erfolgt nicht. Unvollständige bzw. zu spät eingegangene Bewerbungen sowie Bewerbungen per E-Mail oder Fax werden nicht bearbeitet.

Die Datenschutzhinweise gem. Art. 13 DS-GVO sind unter www.erfurt.de/ef114471 abrufbar.

Informationen zum Besucherverkehr im Amt für Soziales

Die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Amt für Soziales ist zum Schutz Ihrer Gesundheit sowie der der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes weitestgehend ohne persönlichen Kontakt möglich. Insbesondere die Beantragung und Auszahlung des Zuschusses zur Monatsfahrkarte (Sozialticket) sowie die Beantragung der Leistungen für Bildung und Teilhabe und des Sozialausweises erfordert keine persönliche Vorsprache. Weitere Informationen zu den einzelnen Dienstleistungen finden Sie unter:

www.erfurt.de/ef114294

In Angelegenheiten, welche eine persönliche Vorsprache erfordern, bietet das Amt für Soziales im Haus der sozialen Dienste Termine nach vorheriger Vereinbarung an. Es wurden dafür neue Serviceplätze eingerichtet. Einen Termin vereinbaren Sie bitte telefonisch mit Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder per E-Mail an

a50.post@erfurt.de.

Die Terminvereinbarung ist in folgenden Zeiten möglich:

Mo bis Fr von 09:00 bis 11:30 Uhr,
Di von 13:30 bis 17:30 Uhr und
Do von 13:30 bis 15:30 Uhr.

Es dürfen nur Personen mit vereinbartem Termin vorsprechen, die keine behördliche Quarantäne verordnet bekommen haben und auch sonst keine erkennbaren Krankheitssymptome wie leichtes Fieber, Erkältungsanzeichen oder Atemwegssymptome aufweisen oder an Covid-19 erkrankt sind. Beim Betreten und während des Aufenthaltes im Haus der Sozialen Dienste ist zwingend ein Mund-Nase-Schutz zu tragen (sogenannte Community-Masken reichen aus). Sie erhalten grundsätzlich eine Terminbestätigung. Bitte bringen Sie zwecks Einlass Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit. Personen ohne bestätigten Termin wird kein Zugang zum Haus der sozialen Dienste gewährt.

Das Amt für Soziales bietet zudem eine Notfallsprechstunde ohne Terminvereinbarung für

1. Personen, welche sich in einer existenziellen, materiellen Notlage befinden und Ihren Lebensunterhalt nicht anderweitig sichern können und
 2. Obdachlose oder von Obdachlosigkeit bedrohte Personen, welche zur Abwehr einer existenziellen Notlage eine Unterbringungsmöglichkeit benötigen
- jeweils Montag bis Freitag in der Zeit von 07:30 Uhr bis 08:30 Uhr an.

Für das Sachgebiet Betreuungswesen und das Team Bafög In der Außenstelle Berliner Straße 26 besteht ebenso das Angebot Termine, welche eine persönliche Vorsprache erfordern, nach vorheriger Vereinbarung in folgenden Zeiten in Anspruch zu nehmen.

Mo bis Fr von 09:00 bis 11:30 Uhr und Di von 13:00 bis 17:30 Uhr

Auch die vier städtischen Seniorenklubs sind von Montag bis Freitag für Sie geöffnet.

Bitte informieren Sie sich weitergehend unter:

www.erfurt.de/ef114364

Infotelefon Soziales
Infotelefon Eingliederungshilfe

655-6111
655-6384

Ende der Ausschreibungen

„Wir sind wie eine kleine Beschwerdestelle“ – Interview mit Richard Melzer, dem Beauftragten für Migration und Integration



Wofür braucht die Stadtverwaltung einen Beauftragten für Migration und Integration?

In Erfurt leben mittlerweile 19.160 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger - ein Anteil von etwa neun Prozent an der Gesamtbevölkerung. Die Stadt ist also sehr vielfältig geworden. Die Menschen kommen aus über 145 Ländern. Meine Kolleginnen und ich bieten Leuten, die neu nach Erfurt gezogen sind, eine Orientierungshilfe und setzen uns für die Belange der Menschen mit Migrationshintergrund ein.

Was machen Sie konkret?

Viel Einzelfallhilfe. Wenn Leute Probleme und Schwierigkeiten mit Ämtern oder anderen öffentlichen Einrichtungen haben, versuchen wir zu vermitteln. Es sind manchmal auch sehr banale Dinge. Wenn Leute an einer Servicehotline wegen Sprachschwierigkeiten scheitern oder jemanden brauchen, der einen Amtsbrief erklärt. Bei Problemen mit der Ausländerbehörde versuchen wir das Problem zu lösen. Auch die Anerkennung von Berufen ist ein relevantes Thema.

Das heißt, Sie sind eine Art Vermittler?

Als Beauftragter ist es ja meine Aufgabe, mich für die Menschen hier einzusetzen. Wir sind auch eine Informations- und kleine Beschwerdestelle. Wenn Leute sich ungerecht behandelt fühlen, können sie kommen, und wir versuchen mit den anderen Ämtern das Problem zu lösen.

Wie viele Verfahren gibt es im Jahr?

Unterschiedlich. Während der Corona-Zeit sind die Anfragen zwischenzeitlich eingebrochen. Momentan haben wir etwa zehn Fälle pro Tag. Manchmal sind die Anliegen komplex. Viele Sachen lassen sich sehr schnell lösen.

Sind Sie auch Ansprechpartner für Menschen, die hier geboren sind?

Ja. Meist kommen ehrenamtlich Engagierte, die sich für Migranten einsetzen und Fragen haben oder Einzelfallhilfen benötigen. Wir haben auch ein breites Netzwerk mit Partnern aus der Integrationsarbeit.

Welches ist größte Ausländergruppe in Erfurt?

Das sind die Menschen aus Syrien, dicht gefolgt von Leuten aus Polen.

Wie und wo können gebürtige Erfurterinnen und Erfurter Menschen mit Migrationshintergrund kennenlernen?

Es gibt viele Begegnungszentren in der Stadt. Ein Beispiel ist das Zentrum für Integration und Migration, in dem auch viele migrantisch geprägte Vereine ihren Sitz haben. Darüber hinaus gibt es in den Sozialräumen Vereine, die kulturelle Veranstaltungen durchführen und ebenso Begegnungen ermöglichen. Die Interkulturelle Woche ist auch immer ein Highlight, bei dem über 60 Veranstaltungen zur interkulturellen Begegnung beitragen.

Wir können die Menschen, den Beauftragten erreichen?

Unser Büro ist im Benediktsplatz 1. Wir haben jeden Tag Sprechzeiten. Telefonisch erreichbar sind wir unter 655-1044 oder migrations-integrationsbeauftragter@erfurt.de. Ich bitte momentan darum, dass ein Termin vereinbart wird, wegen der Hygieneregeln. ■

Barbara Trocka ist umsichtige Chefin über Erfurts städtische Brunnen

Stadtverwaltung sucht Nachfolger oder Nachfolgerin

„Mich reizt das Zusammenspiel von Technik, Baukunst und Wasser“, sagt Barbara Trocka und lächelt. Seit fast 30 Jahren ist sie die Fachfrau für Brunnen aller Art. Niemand anderes bei der Stadtverwaltung hat solch ein immenses Wissen über Trinkbrunnen, Springbrunnen und Wasserfontänen wie sie. Ohne sie würde vielerorts das Wasser nicht sprudeln. 30 städtische Brunnenanlagen gibt es in der Landeshauptstadt. Durch die Bundesgartenschau nächstes Jahr kommen sechs weitere hinzu. Alle kennt Trocka aus dem Effeff, und man bekommt den Eindruck, dass sie jeden Brunnen auf seine Weise mag. „Der Älteste ist der Minerva-Brunnen auf dem Domplatz“, sagt sie, „der stammt von 1784 und hat die letzte barocke Freiplastik in der Stadt. Die modernste Wasserfontäne wurde in diesem Jahr am Berliner Platz freigegeben.“

„Wussten sie, dass jeder Brunnen eine Brunnenkammer hat?“, fragt Barbara Trocka und kann sich sicherlich das „nein“ denken. Laien denken halt nicht darüber nach, was darunter notwendig ist, damit das Wasser oben fließen kann. Sie schon, und sie hat über jeden einzelnen Brunnen einen dicken Aktenordner angelegt. Oft ist die Sachgebietsleiterin des Garten- und Friedhofsamts mit ihren zwei Brunnenpflegern vor Ort. Von Frühjahr bis Herbst sind die Männer täglich an allen Erfurter Brunnenanlagen zu Gange: sie warten, sie pflegen, sie putzen. Dann steigt die studierte Gartenbau-Ingenieurin natürlich in die Brunnenstuben mit hinab, macht sich,

wie sie sagt, „die Hände schmutzig“. Die Brunnenstube des neuen Angerbrunnens ist so groß wie ein geräumiges Büro, die des Hermannsbrunnens eher wie eine Besenkammer. Doch, egal wie klein: Überall ist Technik verbaut - manchmal sogar Schaltschrank groß. Und Barbara Trocka kennt die Details über Rohre, Filter- und Dosieranlagen, verhandelt für Sanierungen mit Denkmalpflegern und Technikern, plant Wartungs- und Pflegearbeiten, verwaltet den Etat für die Unterhalts- und Wartungskosten - immerhin pro Jahr zirka 220.000 Euro pro Jahr - und schiebt Neubauten und Sanierungen an.

„Diesen Job muss man lieben. Den kann man nicht 08/15 machen“, sagt Trockas Chef Andreas Schreier. Der Abteilungsleiter im Gartenamt schaut schon jetzt mit Schaudern dem letzten Arbeitstag von Barbara Trocka entgegen. In anderthalb Jahren wird sie in den Ruhestand gehen. Wer soll sich dann so engagiert für all die städtischen Brunnen einsetzen? Ein Nachfolger oder vielleicht eine Nachfolgerin muss her. Dem-

nächst schreibt die Stadt die Stelle eines Meisters aus. Gesucht wird jemand, der oder die Elektro-, Heizungs- bzw. Sanitärmeister ist oder vielleicht sogar Brunnenmeister. „Ein Jahr Einarbeitungszeit braucht der oder die Neue auf jeden Fall“, meint Schreier. Barbara Trocka verspricht all ihr Wissen gewissenhaft weiterzugeben. „Es ist ein erfüllender Job“, meint sie, „denn er ist operativ und wird dadurch nie langweilig.“ ■



Sie betreut über 30 städtische Brunnenanlagen: Barbara Trocka.

Aktuelle Kurse an der Volkshochschule

Narzissmus in Beziehungen erkennen, verstehen und überwinden

Als Narzissten bezeichnet man stark auf sich selbst bezogene Personen, die anderen Menschen weniger Beachtung als sich selbst schenken. Welche Formen von Narzissmus gibt es? Was bewegt Narzissten zu ihrem Verhalten und wie kann man mit ihnen als Partner oder unter Kollegen umgehen und Kommunikationsfallen vermeiden?

Kurs: D10738

Beginn: Donnerstag, 15.10.2020, 17:00 bis 18:30 Uhr

Gebühr: 8,00 EUR

Dozentin: Dipl.-Psychologin Anja Schirlitz

Menschenkenntnis – wie tickst du und wie ticke ich?

Das ist eine spannende Frage. Wir Menschen haben alle unterschiedliche Temperamente, andere Persönlichkeiten. Jeder „tickt“ anders. Doch wenn man die Menschen kennt und liebt, hat man es im privaten und im Arbeitsleben einfacher. Für ein besseres Miteinander lohnt es sich etwas über andere Menschen und vor allem – über sich selbst heraus zu finden.

Kurs: D10718

Beginn: Donnerstag, 08.10.2020, 18:40 bis 21:00 Uhr

Gebühr: 12,00 EUR

Dozentin: Britt Jahn

Zielgerichtete Stimme und Sprechen

Welchen körperlichen Einsatz erfordert zielgerichtetes Sprechen? Wie erlangt man sprecherisch Selbstsicherheit? Im Kurs wird die Stimme in verschiedenen Situationen erprobt und es wird vermittelt, wie Atmung mit Stimme und der Artikulation zu koordinieren ist. Die Übungen finden sowohl als Partner- als auch in Einzelübungen statt.

Kurs: D36001

Beginn: Montag, 19.10.2020, 19:15 bis 21:30 Uhr

Gebühr: 12,00 EUR

Dozentin: Nicole Elling

Tschechisch A1.1

Dieser Sprachkurs vermittelt sowohl Sprech- und Schreibfertigkeiten in der tschechischen Sprache, als auch Hör- und Lesekenntnisse. Geeignet für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse.

Kurs: D42305

Beginn: Mittwoch, 07.10.2020, 18:40 bis 20:10 Uhr

Kursort: „Lernort Freiraum“, Magdeburger Allee 22

Gebühr: 120,00 EUR, erm. 96,00 EUR

Dozentin: Jana Kliemann

Smartphone (Betriebssystem Android) – Handykurs

Smartphones mit dem Betriebssystem Android verfügen über einen enormen Funktionsumfang, aber nicht jede Einstellung ist auf den ersten Blick verständlich. Dieser Kurs stellt das Betriebssystem Android vor und verbessert den Umgang mit dem System. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kurs: D54004

Beginn: Montag, 12.10. und Dienstag, 13.10.2020, jeweils 17:00 bis 20:10 Uhr

Gebühr: 32,00 EUR, erm. 25,60 EUR

Dozentin: Christel Buchröder



Foto: ©Grit Kästner

Informationen sind unter www.erfurt.de/vhs und unter der Rufnummer 0361 655-2950 erhältlich. Eine Anmeldung ist unter volkshochschule@erfurt.de oder persönlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule, Schottenstraße 7, möglich.

Lehrkraft für Wassergymnastik gesucht!



Foto: Robert Kneschke /123RF

Die Volkshochschule Erfurt, Fachbereich „Gesundheit, Fitness und Ernährung“ sucht ab sofort eine Lehrkraft auf Honorarbasis für Kurse im Bereich Wassergymnastik für Erwachsene.

Im Kurs übernehmen Sie die selbstständige Leitung der Gruppe. Die Kurse sind gedacht für erwachsene Personen, die arbeitsbedingt viel sitzen oder Freude an der Bewegung im Wasser haben. Ebenso präventiv für ältere Menschen.

Erforderliche Qualifikation: Erfahrung als Kursleitung für Wassergymnastik, Ausbildung als Physiotherapeut o. ä., ggf. Erste-Hilfe-Ausbildung, Rettungsbefähigung und Freude am Umgang mit Menschen. Beginn: sofort.

Bitte melden Sie sich telefonisch unter:

Volkshochschule Erfurt,

Frau Nathanael,

0361 655-2972,

denise.nathanael@erfurt.de

Das Herbstferienprogramm 2020 der VHS

Kochwerkstatt

für Kinder ab 10 Jahren

Kurs: D89204

Beginn: 19.10. bis 22.10.2020, täglich von 10:30 bis 13:30 Uhr

Gebühr: 51,20 EUR (zzgl. 10,00 EUR für Lebensmittelkosten)

Dozentin: Christin Kettner

Schach in den Ferien

für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren

Kurs: D89603

Beginn: 21.10. bis 23.10.2020, täglich von 09:30 bis 11:45 Uhr

Gebühr: 28,80 EUR

Dozent: Wolfgang Renner

Selbstsicherheits- und Selbstverteidigungstraining

Kurs: D89504 (für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren)

Beginn: 29.10. bis 30.10.2020, täglich von 10:00 bis 13:00 Uhr

Kurs: D89506 (für Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren)

Beginn: 29.10. bis 30.10.2020 (jeweils 14:00 bis 17:00 Uhr)

Gebühr jeweils: 25,60 EUR

Dozent: Daniel Geist

Workshop „Kreatives Schreiben“

für Jugendliche ab 14 Jahren

Kurs: D89405

Beginn: 26.10. bis 30.10.2020, täglich von 15:00 bis 17:15 Uhr

Gebühr: 48,00 EUR

Dozent: Andreas Budzior

Kunstwerkstatt

für Kinder ab 7 Jahren

Kurs: D90909

Beginn: 19.10. bis 23.10.2020, täglich von 10:00 bis 12:15 Uhr

Gebühr: 58,00 EUR

Dozentin: Katharina Häfner

Druckwerkstatt

für Kinder ab 9 Jahren

Kurs: D90912

Beginn: 26.10. bis 30.10.2020, täglich von 10:00 bis 12:15 Uhr

Gebühr: 58,00 EUR

Dozent: Christian Duschek

Ins ZIM kommen selten Jugendliche

Das Zentrum für Integration und Migration (ZIM) in der Rosa-Luxemburg-Straße weist darauf hin, dass die im ZIM ansässigen Vereine von „Überalterung betroffen“ sind. „Zudem sieht man hier Jugendliche auch eher selten“, schreibt Rebecca Heintz vom Netzwerk für Integration der Landeshauptstadt Erfurt. Es gebe außerdem „so gut wie keine Angebote“ in den Abendstunden, „an den Wochenenden schon gar nicht.“ Das Netzwerk reagiert damit auf einen Artikel von Seite 1 des Amtsblattes vom 18. September. Darin wurde beschrieben, dass die frisch sanierte Johannesschule mit Vandalismus kämpft. Nach Partys von Jugendlichen und Jungerwachsenen sehe der Schulhof oft wie eine Müllkippe aus, heißt es da.

In dem Artikel wird allerdings keinerlei Schuldzuweisung getroffen. Ob deutsche oder ausländische Jugendliche mögliche Verursacher sind, bleibt offen. Es wird lediglich angedeutet, dass der Schulhof immer betreten werden kann, weil ein Zaun zum benachbarten ZIM fehlt.

Stadtrundgang zu den Denknadeln in der Erfurter Altstadt



Jüdische Denknadel am Domplatz

Der Beitrag jüdischer Bürger zur wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung der Stadt im 19./20. Jahrhundert wird am Beispiel der Familien Alfred Hess für Kunst- und Kultur, Ernst Benary für den Gartenbau und den Ruf Erfurts als Blumenstadt, der Unternehmer Isaac Lamm für die Damenmäntel-Industrie und Henry Pels als Begründer der Umformtechnik, dargestellt. Die Denknadeln in der Erfurter Altstadt vermitteln detaillierte Fakten zur Verfolgung jüdischer Familien in der Nazi-diktatur sowie deren Vertreibung und Vernichtung.

Die Volkshochschule Erfurt lädt alle Interessierten am Montag, dem 12. Oktober 2020, 17:00 bis 18:30 Uhr zum Stadtrundgang ein. Dieser beginnt an der Reglerkirche. Im weiteren Verlauf über die Bahnhofstraße, den Anger, die Meister-Eckehart-Straße, Predigerkirche und den Domplatz werden durch Referenten Richard Schaefer ausgewählte Fakten zur jüdischen Geschichte in Erfurt vermittelt.

Diese Veranstaltung ist kostenfrei, um eine vorherige Anmeldung wird jedoch dringend gebeten, per E-Mail: volkshochschule@erfurt.de oder vor Ort in der Volkshochschule, Schottenstraße 7.

Thüringer Jugendkunstschultag am 17. Oktober 2020



© IMAGO e.V., Lucie Neubauer bemalt einen Kinderstuhl

Zu diesem Anlass stellen sich jährlich alle 13 Thüringer Jugendkunstschulen – vereint unter dem Dach der Landesarbeitsgemeinschaft Thüringer Jugendkunstschulen e. V. – mit ihrem Leistungsspektrum in ihrer Region vor. In Erfurt öffnen die Erfurter Malschule und die Imago Kunst- und Designschule e. V. ihre Türen: Am Samstag, dem 17. Oktober 2020, zwischen 15 und 18 Uhr lädt das Team des Imago e. V. Familien und kreativ Interessierte in die Ateliers zu folgenden Mitmach-Workshops ein:

1. „Wir bemalen Luftballons – Träume fliegen hoch ...“
2. „Wir bauen Blüten – die Buga lässt schon grüßen ...“
3. „Wir bemalen Kinderstühle – Design im Kinderzimmer ...“

Für alle Workshops wird um vorherige Anmeldung gebeten. Je Workshop-Zeitmodul á 45 Minuten können maximal acht bis zehn Personen zeitgleich teilnehmen. Die Teilnahme ist ohne Altersbegrenzung und kostenlos. Bitte denken Sie an eine Mund-Nase-Bedeckung. Es gelten die allgemeinen pandemiebedingten Hygieneregeln im Haus. Wir wünschen viel Spaß ... (Telefon: 0361 – 562 57 44,

E-Mail: kunst@imago-erfurt.de, weitere Informationen unter: www.imago-erfurt.de

Zwei neue Ausstellungen in der Galerie Waidspeicher



Ulrich Seehagen, British Museum, 2016

Seit 27. September zeigt die Galerie Waidspeicher zwei neue Ausstellungen: „Sentimental Journey. Schmuck, Objekte und Zeichnungen von Helen Britton und Felix Lindner“ und „Ulrich Seehagen. London. Details einer Metropole“

Helen Britton (geb. in Australien, lebt in München) und Felix Lindner (Erfurt) stehen jeder für eine ganz eigene künstlerische Position, dennoch gab es immer wieder gemeinsame Projekte. Eine Affinität zu Schmuck, aber auch ihr großes Interesse an Materialität zeichnet das Werk beider aus. Die Ausstellung „Sentimental Journey“ erzählt von den unterschiedlichen Sichten auf Dinge, die dem einen vertraut und dem anderen exotisch erscheinen, der Thüringer Wald ist ein Ort auf ihrer Reise.

Ulrich Seehagen (Erfurt) ist Fotograf, der als genauer Beobachter in verschiedenen Genres zu Hause ist, sei es das Portrait, die Landschaft oder die Architektur. Sein Interesse gilt Details und formalen Kompositionsaspekten. 2014 und 2016 fotografierte er in London und präsentiert nun seine abgelichteten Eindrücke.

Die Ausstellungen laufen bis zum 8. November 2020.

Breaking the Silence – Der Zorn des Mdachi bin Sharifu Ausstellung und Veranstaltungsreihe in der Kleinen Synagoge

Im September 1919 hielt der aus dem heutigen Tansania stammende Kishwahili-Lektor Mdachi bin Sharifu im Erfurter Kaisersaal einen Vortrag über „Unsere koloniale Vergangenheit“. Eingeladen hatten ihn die „Deutsche Friedensgesellschaft“ und der pazifistische „Bund Neues Vaterland“. Mdachi ging nicht nur als erster Schwarzer mit dem deutschen Kolonialregime in seiner Heimat öffentlich ins Gericht, sondern wandte sich auch gegen den anhaltenden Kolonialrassismus und den aufkommenden Kolonialrevisionismus. Seine Vortragsreise führte ihn neben Erfurt nach Berlin, Hamburg und Cottbus. Kurz vor Abschluss der Versailler Friedensverhandlungen, in denen Deutschland seine kolonialen Territorien verlor, hatte sich Sharifu bereits an einer Petition an die Weimarer Nationalversammlung beteiligt. Sie forderte „Gleichberechtigung“ für alle Afrodeutschen – und zwar im gesamten Reich, also auch in den Kolonien.

Die Ausstellung „Breaking the Silence – Der Zorn des Mdachi bin Sharifu“ wurde von Berlin Postkolonial erarbeitet. Sie entwirft den frühen afrodeutschen Aktivis-

mus dem Vergessen und dekonstruiert mit ausgewählten Fotografien, welche die Botschaft Tansanias zur Verfügung gestellt hat, den langlebigen Mythos von der Loyalität der Kolonisierten zum deutschen Kaiserreich.

Die Präsentation in Erfurt ist eine Gemeinschaftsprojekt der Geschichtsmuseen mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, der Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen e.V., Decolonize Erfurt und der Initiative Gruppe Schwarze Menschen Deutschland (Lokale Gruppe Thüringen). Die Kooperationspartner laden zu einer begleitenden Veranstaltungsreihe ein, die multiperspektivisch, multimedial und thematisch vielfältig mit Buchvorstellungen, Filmen und Vorträgen zur Auseinandersetzung um die Folgen des Kolonialismus und die Aktualität des Rassismus beiträgt.

Ausstellung in der Kleinen Synagoge,

An der Stadtmünze 4-5

2. Oktober 2020 – 16. Januar 2021

Dienstag – Sonntag: 11 – 18 Uhr, Eintritt frei



Mdachi bin Sharifu, um 1910.

Foto: Sammlung Stefan Noack

Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt: Ab 1. Oktober 2020 wieder geöffnet



Kindheit in den 1940ern: Brigittes Täschchen und ihr kurzes Leben. Foto: Dirk Urban

Gestern öffnete das Museum am Juri-Gagarin-Ring wieder seine Türen. Nach mehr als sechs Monaten Covid-19-bedingter Schließzeit ist es nun wieder zu den regulären Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag 10-18 Uhr zugänglich.

Parallel zu den Dauerausstellungen präsentiert das Haus zur Wiedereröffnung seine neue Sonderausstellung: „Kindheit: Erinnerungen aus acht Jahrzehnten“. Objekte, Fotografien, Geschichten spannen den Bogen von den 1940er Jahren bis (fast) ins Heute. Anlass dafür gab auch der Corona-Lockdown des Frühjahrs, als Tausende mit dem Austausch von Fotos aus Kinderzeiten digital Gemeinsamkeit feiern.

Lassen Sie sich inspirieren zur Zeitreise in die eigene Kindheit und zu einem Dialog zwischen Generationen. Bereichern Sie die Ausstellung bei Ihrem Besuch mit Ihren Kindheits- und Lebensträumen in Bild und Wort: Träume, die in der Kindheit hoffentlich gefördert, manchmal aber auch zerstört wurden. Und die sich im Laufe des Lebens wandelten.

Was haben wir erlebt? Welche Menschen und welche Dinge begleiteten unsere ersten Lebensjahre? Wer und was hat unser Leben geprägt? Wie sind wir geworden, wer wir sind?

„Bauhausmädels tragen Kragen“ Ausstellung der Textilgruppe Textil- R(a)usch in der Michaeliskirche Erfurt



Foto: Textilkunst

Die an der Ausstellung beteiligten Textildamen zeigen Kragen in verschiedensten Techniken wie der Klöppel- und Schiffchentechnik, sie sind gestickt, genäht, gehäkelt, gefilzt, gequilt, appliziert und gedrahtet. Sie überraschen durch ihre Dominanz, Materialität, Farbenfreude und Ausführung. In gemeinschaftlicher Arbeit, im Austausch und in gegenseitiger Hilfe beschäftigten sich 19 Teilnehmerinnen der Textilgruppe um Gerlinde Rusch textilhandwerklich und textilkünstlerisch mit dem Prinzip „Kragen“. Der Kragen steht hierbei symbolisch für jene Aufmerksamkeit und Ehrung, die sich die Frauen verdient haben, er steht für die Freude am Experiment und für das schmückende aber nicht unerhebliche Beiwerk zu einer Mode.

Im Rahmen der Feierlichkeiten ihres 40-jährigen Jubiläums ist nun ein kleiner Teil ihres textilen, kunsthandwerklichen und künstlerischen Kragen-Werkes in der Michaeliskirche Erfurt zu sehen. Etwa 40 auffallende, exquisite, ungewöhnliche Objekte stehen und hängen im Kirchenraum und nehmen diesen ein.

Die Ausstellung ist Teil der Ehrung Gerlinde Ruschs und ihrer Frauen, die sich durch ihre ehrenamtliche Arbeit seit vielen Jahren auszeichnen, die das Erbe der Textilkunst bewahren, weitergeben und eine neue Ausdrucksweise verschaffen. Gerlinde Rusch wurde 2019 von der Ehrenamtsstiftung des Landes Thüringen und vom Ehrenamtsbeauftragten der Stadt Erfurt gewürdigt.

Die Ausstellung wird vom 5. Oktober bis 1. November in der Michaeliskirche von Montag bis Samstag von 10 bis 16 Uhr gezeigt.

Neue Abstellmöglichkeiten für Fahrräder am Domplatz werden geschaffen



Foto: wirestock/FreePik

Ab dem 28. September 2020 werden die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder am Domplatz erweitert. Zwischen Bibliothek und Marktstraße errichten die Mitarbeiter des Straßenbetriebshofes 18 neue Anlehnbügel für 36 Fahrräder.

Damit erweitert die Stadt die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an diesem wichtigen städtischen Platz. Die dadurch entstehende Ordnung des öffentlichen Raumes und die Erhöhung der Aufenthaltsqualität kommt allen Nutzern gleichermaßen zugute: den Radfahrenden

selbst, aber auch Gästen der Cafés, Kunden der Geschäfte, Nutzern der Bibliothek und den Passanten.

„Wir brauchen generell im öffentlichen Raum und insbesondere auf dem Domplatz wesentlich mehr Fahrradabstellanlagen als wir derzeit einrichten können. Für jeden einzelnen Standort werden die Belange von Feuerwehr und Rettungsdiensten, die Bedürfnisse der Fahrgäste der Stadtbahn und die Anforderungen an die Barrierefreiheit geprüft. Hinzu kommen der

Schutz unserer Großbäume und die konkurrierenden Flächen für Lieferverkehre, Wirtschaftsgärten und Veranstaltungen. Das macht es den Kolleginnen und Kollegen im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung nicht einfach, für Fahrradabstellanlagen ausreichend Platz zu finden“, sagt Alexander Reintjes, der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes. „Wir setzen aber auch hier unsere Arbeit weiter fort und vertrauen darauf, dass eine politische Prioritätensetzung die Flächenverteilung im Sinne der Mobilitätswende auch zugunsten des Radverkehrs ermöglicht.“

Älter werden in Erfurt Neues für Senioren.

Damit häusliche Pflege noch besser gelingen kann...

Immer mehr Familien und Freundschaften müssen sich mit der Problematik der Pflege von Angehörigen, Nachbarn oder Freunden und den Auswirkungen auf die eigenen Lebensumstände auseinandersetzen. Aktuelle Statistiken zeigen, dass 2/3 der notwendigen Pflegeleistungen in den Familien erbracht werden. Auf der einen Seite sind die professionellen Ressourcen nicht in der Lage, den enormen Bedarf zu decken. Und andererseits möchten ältere Menschen auch bei Pflegebedürftigkeit so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung verbleiben.

Die pflegenden Angehörigen fühlen einen enormen Verantwortungsdruck und sind zeitlich und emotional ständig an ihrer Belastungsgrenze. Neben den pflegerischen Leistungen durch Dienstleister, die den zu Pflegenden zugutekommen, finden die Angehörigen aufgrund der ganz täglichen Beanspruchung nur sehr selten ein Umfeld, das auf ihre Bedürfnisse eingehen kann oder will.

Für die Pflegenden ist es schwierig, die eigene Lebens-

gestaltung an die häusliche Pflegesituation anzupassen, die jeden Tag 24 Stunden Bereitschaft bedeutet. Freundschaften brechen weg. Gesprächspartner fehlen. Oft fühlen sie sich mit den Fragestellungen allein gelassen. Umso wichtiger sind Projekte und Maßnahmen, die pflegende Familienangehörige in ihrer Sorgearbeit unterstützen und – wenn nötig – Beistand leisten. Hier setzen die Angebote der Pflegebegleiter an und sind wichtige Stützen im zwischenmenschlichen Dialog.

2012 wurde das Modellprojekt Pflegebegleiter in Thüringen gestartet. In Erfurt befindet sich die Koordinierungsstelle des Netzwerks Pflegebegleiter in Thüringen seit Sommer 2018 bei der Alzheimer Gesellschaft. Das Projekt wird in Erfurt durch den Schutzbund der Senioren und Vorruheständler Thüringen e. V. geleitet. Aktuell sind neun Ehrenamtliche engagiert, die sich als Vertrauensperson von pflegenden Angehörigen verstehen. Sie übernehmen keine pflegerischen Tätigkeiten, sondern stehen den pflegenden Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite – mal mit einem Tipp zur Antragstellung

oder zu entlastenden Angeboten und Beratungsmöglichkeiten und ein andermal als verständnisvoller Zuhörer und Mutmacher.

Wer Interesse an einer Mitwirkung in dem Pflegebegleiterprojekt hat, kann sich im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit am 8. Oktober 2020 ab 11 Uhr im Juri-Gagarin-Ring 56a bei einem Gespräch mit Anke Penner, Projektleiterin, erste Informationen geben lassen. Angehörige, die eine derartige Unterstützung benötigen, werden ab 12:30 Uhr an gleicher Stelle erwartet.

➔ www.seniorenschutzbund.org



Die Leselernhelfer suchen engagierte Mitstreiter

Leseschwache Kinder hatten zu Beginn des neuen Schuljahrs im September einen besonders schweren Start. Die langen Wochen ohne regelmäßigen Schulbesuch haben deutliche Spuren hinterlassen. Wenn die Unterstützung durch die Eltern während der Corona-Einschränkungen fehlte, bedarf es nun einer Extraanstrengung, um mit stärkeren Mitschülern mithalten zu können.

Diese Schüler zu unterstützen, ist das Ziel des Projekts ‚Mentor, die Leselernhelfer‘. Ganz ohne schulischen Leistungsdruck üben Ehrenamtliche regelmäßig mit Schülern, deren Lese- und Sprachkompetenz zu verbessern. Leselernhelfer kann jeder sein, der mit Kindern arbeiten möchte, selbst gerne liest und Geduld mitbringt. Sie sind keine Hilfslehrer und auch keine Nachhilfelehrer, sondern üben mit Spaß und unter Verwendung von motivierenden Spielformen im Anschluss an den Unterricht mit einem bestimmten Kind. Daneben gibt es Erfahrungsaustausche mit anderen Leselernhelfern und eine Lernwerkstatt für die Erwachsenen, in der Lesematerial gesichtet und über auftretende Problemlagen gesprochen wird.

Das Projekt erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen

und Würdigungen, u. a. wurde die Projektleiterin, Frau Andrea Zerull, 2015 zur Thüringerin des Monats April gewählt.

Die Leselernhelfer suchen neue Mitstreiter, um die zahlreichen Anfragen aus elf Erfurter Schulen bewältigen zu können. Wer sich für die Mitarbeit im Projekt interessiert, meldet sich bitte unter Tel.: 0361 2 620 735 zu einer Einführungsveranstaltung am 15. Oktober 2020 um 10 Uhr in der Bibliothek des Schutzbundes der Senioren und Vorruheständler Thüringen e. V., Juri-Gagarin-Ring 64, an.

➔ www.seniorenschutzbund.org



Projektleiterin Andrea Zerull bei der Auszeichnung zur Thüringerin des Monats April 2015; Foto: Schutzbund

Seniorinnen und Senioren aufgepasst!

Unter diesem Titel lädt der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt zur Auftaktveranstaltung einer möglichen Reihenveranstaltung in den Saal des Schutzbundes für Senioren herzlich ein. In dieser ersten Veranstaltung wird sich die Unabhängige Patientenberatung Deutschland gGmbH vorstellen und ihre Aufgaben erläutern. Im Rahmen der Präsentation erfahren Sie außerdem, welche Leistungen Sie zusätzlich über die Krankenkassen oder Pflegekassen in Anspruch nehmen können und welche Möglichkeiten Sie bei der Ablehnung einer Leistung haben. Die Unabhängige Patientenberatung Deutschland, kurz UPD, informiert im gesetzlichen Auftrag und berät Ratsuchende rund um gesundheitliche und gesundheitsrechtliche Angelegenheiten. Das Beratungsspektrum reicht von Befunderläuterungen, Behandlungsfehler über Früherkennung von Krankheiten bis hin zum Thema Heil- und Hilfsmittel.

Die Veranstaltung findet am 22. Oktober 2020, 10 Uhr im Saal des Schutzbundes der Senioren, Juri-Gagarin-Ring 56a, 99084 Erfurt, statt. Aufgrund des Hygieneschutzkonzeptes und somit begrenzter Teilnehmerzahl, bitten wir um vorherige Anmeldung unter 0361 2620735.

➔ www.erfurt.de/ef110633

Erfurt Tourist Information trotz Baustelle zentraler Ansprechpartner



Foto: ©Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

Seit April ist der Benediktsplatz inmitten der Erfurter Altstadt eine große Baustelle. Bis November sollen die Bauarbeiten noch anhalten. Als zentraler Platz verbindet er nicht nur Sehenswürdigkeiten wie die Krämerbrücke, das Rathaus und den Fischmarkt miteinander, sondern ist auch umgeben von unterschiedlichen Händlern und Gastronomen.

Zu diesen umliegenden Geschäften zählt auch die Erfurt Tourist Information, die zu normalen Zeiten über zwei

Eingänge erreichbar ist. So können die Besucher selbst entscheiden, ob sie die Tür zum Ticket Shop betreten, um sich zu anstehenden Veranstaltungen beraten zu lassen oder aber den direkten Eingang der Tourist Information nehmen, um sich mit Informationen rund um die Thüringer Landeshauptstadt auszustatten.

Doch aufgrund der aktuellen Bauarbeiten ist dieser einfache Zugang nicht ohne weiteres möglich. Die Mitarbeiter und insbesondere die Passanten werden nahezu

jeden Tag vor die Herausforderung gestellt, sich einen neuen Weg durch die Baustelle zu suchen, um in die Tourist Information zu gelangen.

„Trotz der Bauarbeiten hatten wir in den vergangenen Wochen guten Zulauf. Die touristischen Gäste, aber auch die Einwohner schätzen es, dass sie vor Ort einen Ansprechpartner haben, der sie kompetent berät und ihnen bei Fragen zur Seite steht“, so Kathleen Preßler, Mitarbeiterin der Erfurt Tourist Information.

Die Gäste reagieren unter den aktuellen Umständen äußerst verständnisvoll und kommen gerne. Über einen Behelfssteg zur jeweils geöffneten Tür finden sie den Eingang. Die Mitarbeiter der Tourist Information versorgen die Besucher gerne mit Kartenmaterial wie Stadtplänen, um sie trotz der Bauarbeiten auf unkomplizierten Wegen zu ihrem Ziel zu führen. Ebenso erklären sie den Gästen, wie sie zum Treffpunkt der Stadtführungen gelangen, da sich dieser aktuell hinter der Tourist Information am Till Eulenspiegel-Denkmal befindet. Neben dem Interesse, die Stadt zu erkunden, ist auch die Nachfrage an Broschüren zu Radwegen derzeit sehr groß. Interessierte schätzen daher die fachkundigen Ratschläge der Mitarbeiter und informieren sich gerne zu Touren oder Rundfahrten in und um Erfurt.

Die Erfurt Tourist Information kann von Montag bis Samstag von 10:00 – 18:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 10:00 – 15:00 Uhr besucht werden. ■

Neue Baumaßnahme in der Seebachstraße



Neue Verkehrsregelung in der Talstraße wird wissenschaftlich untersucht

Mehr Raum für Fußgänger und Radverkehr soll in der Talstraße entstehen. Damit das gelingt, wird im Bereich zwischen Nordstraße und Nettelbeckufer eine neue Verkehrsorganisation eingeführt. Vom 5. bis 9. Oktober stellt das Tiefbau- und Verkehrsamt die dafür notwendigen Verkehrsschilder auf und nimmt die Fahrbahnmarkierungen vor. Parkende Fahrzeuge dürfen von da an nur noch zur Hälfte auf dem Gehweg stehen. Außerdem verringert sich die Fahrfläche für Kraftfahrzeuge von zwei Fahrstreifen auf einen sogenannten „überbreiten“ Fahrstreifen. In diesem können Pkw noch immer nebeneinander fahren. Das Überholen von Lkw ist allerdings nicht mehr möglich.

Der überbreite Fahrstreifen ist zunächst für die Dauer von sechs Monaten angelegt. Die Stadtverwaltung will möglichst viele Erfahrungen mit dieser Art von Verkehrsführung sammeln. „Aus diesem Grund haben wir uns darauf verständigt, alles zunächst als Versuch anzusetzen“, sagt Achim Kintzel, Abteilungsleiter Verkehrsplanung im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung.

Wissenschaftlich begleitet wird der Verkehrsversuch durch die Bauhaus-Universität Weimar. Sie führt eine Vorher-Nachher-Untersuchung durch. Im Fokus steht dabei das Zusammenspiel zwischen Rad- und Kfz-Verkehr, etwa im Hinblick auf Abstände bei Überholvorgängen. „Von der Untersuchung erhoffen wir uns unabhängige Antworten auf vielfältige Fragen. Zum Beispiel: Wie verhalten sich die Kraftfahrzeugführenden? Welche Geschwindigkeiten werden gefahren? Führt die neue Verkehrsregelung zu einer verstärkten Nutzung des Schutzstreifens?“, erklärt Frank Helbing, Abteilungsleiter Verkehr im Tiefbau- und Verkehrsamt.

In den vergangenen Wochen wurde bereits die aktuelle Verkehrsführung intensiv begutachtet. Und auch die neue wird entsprechend dokumentiert. Beispielsweise wird es eine Verkehrszählung sowie Verkehrsbeobachtungen inklusive Geschwindigkeitsmessungen geben. Parallel wird das Unfallgeschehen permanent beobachtet, um Verkehrssicherheitsrisiken sofort zu erkennen. ■

In der Seebachstraße beginnt ab dem 12. Oktober eine Baumaßnahme. Zunächst wird im Bereich der Garagenanlage Samuel-Beck-Weg ein Regenwasserkanal verlegt, der auch das Schichtenwasser aus dem Hang sicher ableiten soll. Ab dem 26. Oktober ist die Seebachstraße dann für den Verkehr voll gesperrt. Die stadteinwärtige Fahrspur ist seit einigen Jahren gesperrt, da der gesamte Hang abzurutschen droht. Rüttelstopfsäulen stabilisieren zukünftig den Baugrund. Dafür werden über 700 Löcher tief in den Untergrund gebohrt. Im Anschluss daran wird die Fahrbahn grundhaft erneuert, eine moderne Straßenbeleuchtungsanlage wird errichtet und neue Schutzplanken sichern den Bereich. Auf der Westseite der Seebachstraße wird zudem der Gehweg zwischen der Brücke und der Zufahrt zur Kleingartenanlage „Am Blosenburghang“ erneuert. ■